

Schrittfolge für die Annäherung an biblische Texte in einer Gruppe

- Eine Person (= Autor:in) nennt die der kommenden Predigt zugrundeliegende Bibelstelle und die beabsichtigte Übersetzung (etwa: Luther 2017 ...).
- Die andere Person (= Leser:in) liest den entsprechenden Text vor, möglichst ohne eine eventuelle Überschrift und möglichst »neutral«, also ohne interpretative Dramatisierung beim Vortrag.
- Alle Beteiligte (hörende Personen, lesende Person) notieren während des Lesens oder direkt im Anschluss daran ihre ersten maximal fünf Eindrücke/Einfälle zum Gehörten:
 - Je Eindruck/Einfall ein eigener Zettel, einseitig mit normalem Stift beschrieben
 - Möglichst Sätze bilden (Subjekt, Verb, ...), damit Zettel auch später noch verständlich sind
 - Die Eindrücke/Einfälle rechts oben kennzeichnen:
Mit einem »!« als Einfall, mit einem »?« als Frage.
 - Unten rechts bitte ein Namenszeichen notieren, um eventuelle Rückfragen der/des späteren Autor:in zu ermöglichen.
- Nach einer definierten Zeit (Vorschlag: 5 Minuten) signalisiert eine dritte Person (= Zeitwächter:in) das Ende der Arbeit, damit reichen die Beteiligten ihre Zettel an spätere Autor:in. Diese:r sammelt nur ein, liest nicht, sichtet nicht ... all das später.
- Jetzt stehen alle Beteiligten auf, suchen sich einen neuen Platz und beginnen mit einem weiteren Durchgang der Annäherung (»Neuer Text - neuer Platz!«)
- Pro Durchgang stehen rund 10 bis 12 Minuten zur Verfügung.